3. Packungsbeilage

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte *Packungsbeilage/Gebrauchsinformation* sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss veno-biomo retard jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 4 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. ***Was ist veno-biomo retard und wofür wird es angewendet?***
2. ***Was müssen Sie vor der Einnahme von veno-biomo retard beachten?***
3. ***Wie ist veno-biomo retard einzunehmen?***
4. ***Welche Nebenwirkungen sind möglich?***
5. ***Wie ist veno-biomo retard aufzubewahren?***
6. ***Wie ist veno-biomo retard zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?***
7. ***Von wem ist veno-biomo retard?***

veno-biomo®retard

Retardtablette
Für Erwachsene
Wirkstoff: Rosskastaniensamen-Trockenextrakt

1. Was ist veno-biomo retard und wofür wird es angewendet?

1.1 veno-biomo retard ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Venenerkrankungen.

1.2 veno-biomo retard wird angewendet
zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Venenschwäche), die gekennzeichnet sind durch geschwollene Beine, Krampfadern, Schwere- und Spannungsgefühl, Schmerzen, Juckreiz, Müdigkeit in den Beinen und Wadenkrämpfe.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von veno-biomo retard beachten?

2.1 veno-biomo retard darf nicht eingenommen werden

von Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Rosskastaniensamen oder einen der sonstigen Bestandteile.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von veno-biomo retard ist erforderlich

Bei Entzündungen der Haut, oberflächlichen Venenentzündungen oder Verhärtungen des Unterhautgewebes, starken Schmerzen, Hautgeschwüren, plötzlichem Anschwellen eines oder beider Beine sowie bei Funktionseinschränkungen von Herz oder Niere sollte ein Arzt konsultiert werden.

Hinweise:
Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie zum Beispiel Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht untersucht. Aufgrund der nicht ausreichenden Daten wird eine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt. Für veno-biomo retard wurden jedoch keine Wechselwirkungsstudien durchgeführt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist veno-biomo retard einzunehmen?

Nehmen Sie veno-biomo retard immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Sie sollten 2-mal täglich 1 Retardtablette einnehmen.

Wie und wann sollten Sie veno-biomo retard anwenden?
veno-biomo retard wird unzerkaut mit etwas Flüssigkeit jeweils morgens und abends vor den Mahlzeiten eingenommen.

Wie lange sollten Sie veno-biomo retard anwenden?
Erste Behandlungserfolge stellen sich möglicherweise erst nach einer Behandlungsdauer von 4 Wochen ein. Eine Langzeitbehandlung ist nach Rücksprache mit dem Arzt möglich.

Patienten mit eingeschränkter Nieren-!Leberfunktion:
Eine Dosisanpassung bei Patienten mit gestörter Nierenfunktion ist nicht erforderlich. Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Kinder und Jugendliche:
Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist aufgrund des Anwendungsgebiets nicht vorgesehen.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von veno-biomo retard eingenommen haben, als Sie sollten:
Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, können möglicherweise die unten genannten Nebenwirkungen verstärkt auftreten. Es wurden bisher jedoch keine Fälle von Überdosierung bekannt.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von veno-biomo retard vergessen haben:
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme bzw. Anwendung so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

3.5 Mit welchen Auswirkungen müssen Sie rechnen, wenn die Behandlung mit veno-biomo retard abgebrochen wird:
Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann veno-biomo retard Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Rosskastaniensamen-Trockenextrakt, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Nach Einnahme von veno-biomo retard kann es zu Magen-Darm-Beschwerden kommen. Es können Kopfschmerzen, Schwindel, Juckreiz und allergische Reaktionen auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Gegenmaßnahmen
Bei anhaltenden Nebenwirkungen wenden Sie sich an einen Arzt, der über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheidet.
Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z.B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist veno-biomo retard aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und dem Behältnis (Durchdrückpackung) aufgedruckt.
veno-biomo retard soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.
Nicht über 25°C aufbewahren!

6. Wie ist veno-biomo retard zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

1 Retardtablette enthält:
Wirkstoff: 178,5 - 263,2 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen, entsprechend 21 mg Triterpenglykoside, berechnet als Protoaescigenin; Auszugsmittel: Ethanol 50 % (mim).

Sonstige Bestandteile:
Calciumhydrogenphosphat; Crospovidon (Typ A); Dimeticon (350); Hochdisperses Siliciumdioxid; Sorbinsäure (Ph. Eur.); Macrogolstearylether-5 (Ph. Eur.); Macrogol 4000; Magnesiumstearat [pflanzlich] (Ph. Eur.); Hypromellose; Ammoniummethacrylat-Copolymer {Typ B) (Ph. Eur.); Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (Ph. Eur.); Natriumhydroxid; Polysorbat 80; Povidon (K25); Saccharin-Natrium; Talkum; Triethylcitrat; Vanillin; Titandioxid E 171; Eisen(lll)-oxid E 172; Eisen(lll)-hydroxid-oxid x H_20 E 172.

veno-biomo retard ist in Packungen mit 50 und 100 Retardtabletten und einer Bündelpackung mit 200 (2x100) (Kurpackung) Retardtabletten erhältlich.

7. Von wem ist veno-biomo retard?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
biomo® pharma GmbH
Josef-Dietzgen-Str. 3
53773 Hennef
Tel.: 0 22 42 / 87 40 0
Fax: 0 22 42 / 87 40 49 9

Zulassungsinhaber
Bioplanta Arzneimittel GmbH Postfach
226
76256 Ettlingen
Tel.: 0 72 43 / 939 845
Fax: 0 72 43 / 939 846

Stand der Information:
August 2017

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 37853.00.00

Patienteninformation

Liebe Patientin,
lieber Patient,

für den Blutkreislauf sind die Venen genauso wichtig wie die Schlagadern (Arterien). Sie sorgen dafür, dass das mit Kohlensäure und Abbauprodukten des Stoffwechsels angereicherte Blut wieder zum Herzen zurückgeführt wird.

Erweitern sich die Venen, z.B. durch langes Sitzen/Stehen oder mangelhafte Leistung des Muskel- und Venenklappen-Apparates, so können sich Flüssigkeit und Abbauprodukte in den Beinen stauen und das Gewebe schädigen. Dadurch können Schwellungen (Ödeme), Entzündungen (Phlebitiden), Krampfadern (Varizen) und Unterschenkelgeschwüre/offene Beine (Ulcus cruris) auftreten, die von quälenden Schmerzen, vor allem in den Füßen und in den Beinen, begleitet werden.

Durch ausreichende Bewegung (Wandern, Schwimmen, Fuß- und Bein-Gymnastik), Schutz der Beine vor übermäßiger Wärme (z.B. durch zu heiße Bäder), Entlastung der Beinvenen durch Hochlagern der Beine sowie durch Tragen von Kompressions-Strümpfen können Sie den Behandlungserfolg von **veno-biomo retard** wirkungsvoll unterstützen.

veno-biomo retard ist auf Aescin, den Hauptwirkstoff des Rosskastaniensamenextraktes, standardisiert.

Wenn Sie sich diese Ratschläge zu Herzen nehmen und **veno-biomo retard** regelmäßig einnehmen, wird es Ihnen und Ihren Beinen bald besser gehen.